

Sitzung der Pastoralraumkonferenz am 02.07.2024

Vor dem Start der Sitzung feierten die Mitglieder der Konferenz gemeinsam Gottesdienst und hatten Gelegenheit zum Austausch am Mitbringbuffet.



*Von Dirk Stoll
4. Juli 2024*

Am Beginn des Treffens am 02.07.2024 im Pfarrer-Schwahn-Haus galt es dann zunächst zwei neue Personen zu begrüßen. Frau Kerstin Ludwig und Herr Ulrich Picard sind die neuen Vertreter aus dem Pastoralraum im Katholikenrat. Sie werden dort unsere Belange vertreten und mit allen anderen in diesem wichtigen Gremium des Bistums unserer Kirche ein Gesicht geben. Außerdem wurde Herr Kamil Respondek willkommen geheißen, der für Frau Weinmann-Mang neu in die PRK kommt. Nach den Formalia und einem kurzen Bericht aus dem Katholikenrat erläuterte Frau Adelheid Schmitt das sogenannte Gottesdienstkonzept. Es regelt für den Anfang welche Gottesdienste in der Pfarrei gefeiert werden und zu welchen Zeiten. Einstimmig waren die PRK-Mitglieder dafür das Konzept unserem Bischof zur Genehmigung vorzulegen.

Auch das Konzept für den Bereich Katechese wurde vorgestellt. Frau Paula Gregorio erläuterte die Gedanken der Projektgruppe. Im anschließenden Gespräch wurde über die Firmtermine und die Erstkommunionvorbereitung beraten. Es wurde deutlich: Katechese ist mehr als die Sakramentenvorbereitung! Es geht um die Entwicklung des Glaubenslebens. Die Delegierten sprachen sich einstimmig dafür aus das Konzept so zur Begutachtung an das Fachreferat nach Mainz zu senden.

Herr Joachim Ricker, Leiter der PG Gebäude, erläutert kurz die Arbeit der Projektgruppe. Er berichtet über die Beratung in der Projektgruppe und stellt die Idee vor St. Lucia aus der Gruppe der möglichen Pfarrkirchen zu nehmen. Die Mitglieder der PRK werden gebeten dem Vorschlag zu folgen und darüber abzustimmen. Alle stimmberechtigten Anwesenden sprechen sich für eine Reduzierung der Variante Pfarrkirche St. Lucia aus.

Zudem werden die Kategorisierungen der Kirchen vorgestellt und anschließend die Sitzungsmitglieder gebeten ein Stimmungsbild abzugeben, ob sie sich St. Markus oder St. Pius eher als Pfarrkirche vorstellen könnten. Ebenso wird ein Stimmungsbild eingeholt an welchem Ort das Zentrale Pfarrbüro (ZPb) in Abhängigkeit zum Standort der Pfarrkirche sein soll. Das Stimmungsbild zeigt, dass die PRK deutlich wünscht, dass bei der Verteilung der Pfarrkirche und des Zentralen Pfarrbüros beide Kommunen berücksichtigt werden.

Herr Joachim Ricker erläutert die Aufgabe ‚Suche nach Möglichkeiten die Pfarrheimflächen zu reduzieren‘. Auf welche Flächen können wir verzichten? Wo können Räume von mehreren Gruppen genutzt werden? Es entwickelt sich ein Gespräch darüber wie Lösungen für die Aufgabe aussehen könnten: Vermietung oder Verkauf. Jetzt werden Ideen gesucht, die in der Zukunft umgesetzt werden können.

Die stellv. Vorsitzende der Steuerungsgruppe, Frau Ruhr, erinnert an die begonnene Namenssuche für die neue Pfarrei. Die Steuerungsgruppe bittet um Rückmeldung aus den PGR mit bis zu 5 Vorschlägen bis 30.09.24.

Verabschiedung durch Angela Ruhr. Sie dankt den Anwesenden für die Beteiligung und wünscht einen guten Abend. Pfarrer. Schneider betet für alle Anwesenden um Gottes Segen, womit die Sitzung endet.

